0,859—0,865 spec. Gew., für reine Naturbutter 0,865—0,868, meist 0,867 spec. Gew.

Erkennung geölten Weizens. Die bisher vorgeschlagenen Erkennungsmittel wie Curcuma, Camphor, Behandlung mit Fett lösenden Mitteln, bewähren sich nach Himly*) bald aus diesem, bald aus jenem Grunde nicht. Dagegen soll folgende höchst einfache Methode nichts zu wünschen übrig lassen. Man schüttelt den zu untersuchenden Weizen in einem völlig reinen und trocknen Gläschen mit einer kleinen Menge des zum Bedrucken der Etiquetten etc. angewandten, feinst gemahlten Broncepulvers, bringt ihn dann auf trocknes Filtrirpapier und reibt ihn damit. Geölter Weizen vergoldet sich dabei schön, von nicht geöltem reibt sich das Broncepulver wieder ab.

Ueber Mehlfälschungen hat J. Skalweit**) eine längere Abhandlung veröffentlicht, auf die hier nur hingewiesen werden kann, da sie nichts wesentlich neues enthält.

Untersuchungen über die Zusammensetzung des Holzes hat Th. Thomsen***) angestellt und darüber in einer längeren Abhandlung berichtet, auf welche hier nur aufmerksam gemacht werden kann, da der Verfasser noch nicht zur Ausbildung einer analytischen Methode gelangt ist.

Beiträge zur Prüfung des Papiers hat C. Wurster†) geliefert.

Bei der Aschenbestimmung rath er in ähnlicher Weise zu verfahren, wie bei der Veraschung von Filtern. Ein Streifen Papier von 3—4 cm Breite, im Gewichte von 1—2 g wird genau abgewogen, zu einem möglichst harten Cylinder zusammengerollt und dieser dann von der Mitte nach beiden Seiten mit Platindraht so umwickelt, dass an der einen Seite der Platindraht etwa 2 cm, an der anderen etwa 13—16 cm übersteht. Das längere Drahtende wird auf irgend eine Art befestigt, — sehr gut eignet sich hierzu eine kleine Flasche mit Stöpsel — wobei der Cylinder so gedreht wird, dass er horizontal und in den oberen Theil einer Gas- oder Spiritusflamme zu liegen kommt. Das Ganze wird auf einen scharf satinirten Bogen weissen Papierses gebracht und die brennende Flamme darunter gestellt; wenn das Pa-

*) Chem. Centralblatt [3. F.] 9, 715.

**) Dingler's pol. Journ. 227, 571.

***) Journ. f. prakt. Chem. [N. F.] 19, 146.

†) Dingler's pol. Journ. 227, 179; 228, 163; 229, 538.